

~~J. H. 209.~~

EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

VI-72.

SIGNAT. MDCCCXIII.



Fernere Continuation der je-
 nigen Zeitung / so bis anhero wegen der mit
 der Stadt Leipzig recuperation, vff getroffenen Accord /
 vnd folgende Verfügung ergangen / vnd wie das Tyl-
 lische Volck außgewiesen / vnd convoiret worden / auch
 was sich wegen des ermelten Tyllischen Volcks / weil
 desselben General / Graff Tylli nunmehr blieben / vnd
 verstorben / sonst begeben / neben andern an-
 gehengten particularibus.



Gedruckt im Jahr /

Des TYLLI VOLCK VVARDT sehr geschlagen
 Aus Leipzig Lieffen KriegsLeute / in Klagen.



Erster Collation der 14-
ten Edition des Buchs
des Herrn Johann
und seine Wirkung
sich die Anweisung
und die Ordnung
von der Art und
Weise der Arbeit
des Menschen
gebühren



Gedrukt in Leipzig
Die Zahl der
Zwei





Von Hornowitz bey Leipzig

den 13. Septemb. Anno

1631.

Gute vor Mittage / von 9. bisz umb
11. Uhr haben die Tylischen mit Accordo
die Stadt Leipzig auffgegeben / auff was
massen der Accord bestanden / weiß man
nicht. Man hat sie / derer bey 3000. gewesen / mit
Sack vnd Pack / vnd zehen Fahnlein / doch ohne brenz
nende Lunten / vnd rührenden Spiel abziehen lassen.
Ihre Churf. Durchl. zu Sachsen / mittler Zeit im Felz
de gehalten / für deme das Tylische Volck obermarz
chiren müssen. Nach dem hat man solchen Bölckern /
bevoraus / so vnserer Religion gewesen / frengestel
let / wer sich vnterhalten lassen wolle / derer auch ober
die Tausent / vnd mehr / zu vnser seiten getreten / die
vbrigen haben ihren Weg in Böhmen genommen /
werden heute umb die gegend Porna logiren. Ihre
Churf. Durchl. lassen sie mit 6. Cornet Ritter Pfer
den / vnd 1000. Musquetierern bisz an die Gränke /
zum Drenzhann convoiren.

Der König in Schweden hat Halla einbekom

A ij

men /

men/hat zwar kein Volck in der Stadt gefunden/auss
ser auffm Schlosse seynd 300. Mann gewesen / die er
mit dem Zangenmeister/Winckelman/vnd Krakschen
gefangen genommen.

Zch bin gestern in die Stadt Leipzig kommen/von
den Bürgern vernommen / daß von Tyllischen keiner
in kein Haus kommen / Inmassen ich selbst gesehen/
daß sie auff dem Markt / vnd in den Gassen / vnter
den Läden/als die Schweine gelegen.

Extract aus einem Schreiben von Leipzig von 14. September.

Von neuen hat man allhier vor gewiß / daß der
Tylli welcher sich zu Halle verbinden lassen / vnd ein
grossen Schaden vffn Rücken / denn Arm vnd Beine
braun vnd blau/bey dem auch 5. Kugeln gefunden / so
an ihm ganz breit geschossen worden / aber durch seine
Zauberey nit durchgangen / daher er also mit Musz-
queten geschlagen worden / nunmehr todt / inmassen
auch die Feldscherer alsobald zu Halle an seinem Leben
gezweifelt.

Adolphus Herzog von Hollstein ist zu Eilenburg
gestorben / gleicher gestalt ist Graf von Fürstenberg/
Oberster Baumgärtner / Oberster Schönberg / ne-
ben vielen andern Obersten vnd Hohen Officirern
blieben / Den 13. ist das Kaysersl. Volck / neben den O-
bersten

bersten Bengler / welcher auch sehr verwundt gewest /
von Leipzig mit Sack vnd Pack / in die 4000. stark
heraus gezogen / davon sich die meisten bey dem Chur-
fürsten vnterhalten lassen / bis etwa vff 1200. die seynd
von Churfürstl. Volck / bis an die Böhmishe Gränze
convoirt worden / Viel Oberste / hohe Officirer / vnd
Soldaten / so von der Schlacht sich nach Leipzig re-
tirt / seynd in Leipzig gefangen behalten worden / da-
runter auch 3. Jesuiten / so vffn Rathhaus sitzen / noch
2. balsamirte Leichen.

Der König in Schweden hat Halle ohne Wie-
derstandt eingenommen / vnd als die in der Bestung
dem vorhabenden Ernst gesehen / haben sie sich mit
Sack vnd Pack ohne Oberwehr abzuziehen ergeben /
Zwar die meisten bey dem König in Schweden sich vnt-
terhalten lassen / Capitain Winckelman aber ist ge-
fangen behalten worden / liegt an Ketten / vnd wird
stark bewacht. Mittwoch den 14. seynd Churfürstl.
Durchl. nach Halle gezogen / man helt dafür / daß von
den Kaiserl. Volck in die 16000. vff der Bahlstadt / so
wol im nachjagen in die 5. Meil Wegs lang / blieben /
aller Schatz / so die Kaiserl. in viel Jahren zusammen
geraubet / ist neben der Munition dahin.

Aus Coburg wird geschrieben / daß der Oberste
Ultringer mit grossen Schrecken / als er die Tylische
Niederlage erfahren / sich wider gewendet / vnd seinen
Marsch

Marsch nach Francken zunimbt / vff welchen aber 2.
Schwedische Regiment commandirt / so neben den
Hessischen starck in ihn setzen/ vnd machen sich die Thür-
ringischen Bawern frisch vber sie her / das sie Berhofs-
fens den Kürhern ziehen / vnd ihr wenig davon kom-
men werden.

Von Franckfurt am Mayn/ melden 3.
vnterschiedene schreiben mit gewisser Con-
tinuation/ das in die 9000. Italiener vn-
ten vom Rhein rauff den Käy. zum Suc-
curs zuziehen sollen / seynd aber von Staa-
dischen Volck vmb Reinberg / Weesel vnd
Tzburg des Nachts in Quartiren vbersal-
len/ vnd alles niedergemacht worden.

Sonsten wird vor gewisz gesaget / das
nunmehr 12000. Engellender / Königl.
Majestät in Schweden zu Hülffe zukom-
men/ vorhanden seyn sollen / Auch vmb
Mechelburg/ Kostock / vnd Wismar / wie-
derumb von dem Käyserlichen Zoch entle-
diget seyn sollen / Vnd das das Altringische
Volck/

Volck/ihrer vorhabenden Impressa halben
wiederumb zu zücke getrieben worden
sey/vnd deßwegen kein Unge-
mach zubeforgen.



Salve Mente
in
in
in
in



Aug VI 72 (1)

ULB Halle 3
004 322 304

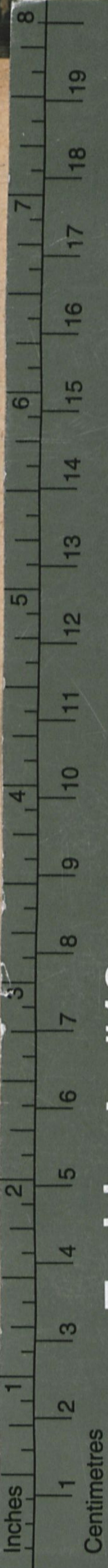


Sb.

VON 17



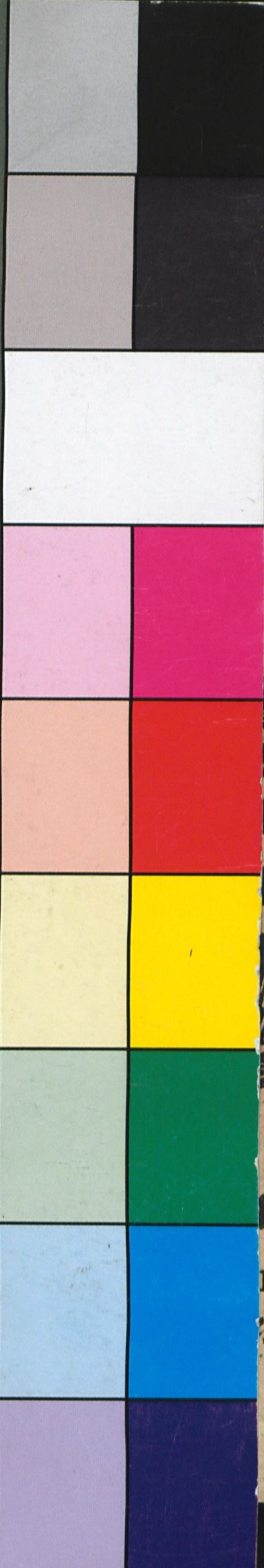




B.I.G.

Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



13

Situation der je-
anhero wegen der mit
on, vff getroffenen Accordol
ergangen/vnd wie das Eyl
vnd convoiret worden/auch
en Eylischen Volcks / weil
Eylli nunmehr blieben/vnd
eben/ neben andern an
particularibus.



m Jahr/
De sehr geschlagen
gsLevte/ In Klagen.

